



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Information (IVS)

Präsidium des Staatsrates
Information (IVS)



MEDIENMITTEILUNG

26. März 2014

A9-Baustelle Visp West Beginn der Hauptarbeiten am Anschluss Visp West

(IVS). – Die Hauptarbeiten zum Bau des Vollanschlusses Visp West beginnen in diesen Tagen. Das Bauvolumen beträgt rund 85 Mio. Der Anschluss mit seinen zahlreichen Brücken, Unterführungen, Zu- und Abfahrten sowie Kreiselneubauten soll im Jahre 2017/2018 fertiggestellt sein.

Staatsrat Jacques Melly, Vorsteher des Departements Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU), freut sich auf den Beginn der Bauarbeiten: "Die Baustelle in der Grössenordnung von 85 Mio stellt sicher, dass die Investitionen stabil bleiben und dass die Arbeiten planmässig weitergeführt werden können. Das vorliegende Baulos, unmittelbar neben der ARA Visp, ist eines der wichtigsten und sichtbarsten Bauwerke der Autobahn A9".

Der Anschluss dient der Zu- und Abfahrt vor bzw. nach der künftigen Südumfahrung von Visp. Die beauftragte ARGE Strabag/Fantoni hat seit dem 17. Februar 2014 bereits einige Vorarbeiten geleistet und beginnt mit den Hauptbauwerken Ende März 2014. Herausforderungsvoll gestaltet sich hierbei der Bau von zwei Unterführungen unter die in Betrieb stehende Bahnlinie der SBB. Diese werden in den Jahren 2014 und 2015 realisiert.

Die Gemeindestrasse von Visp West in Richtung Baltschieder bzw. Grosseya wurde rund um die ARA (vgl. Übersichtsplan Punkt 12) umgeleitet. Die Umleitung nach Baltschieder (13) durch die bestehende Unterführung, welche im Jahre 2015 für das 4. Geleise der SBB verlängert wird, ist bis auf weiteres gewährleistet und signalisiert. Ab Herbst 2015 muss diese Unterführung jedoch für rund ein Jahr gesperrt werden.

In der Pomona sowie in der Werya entstehen momentan die beiden Kreisel Pomona (14) und Werya (15). Noch im Frühjahr 2014 starten die Bauarbeiten für die Brücke über den Grossgrundkanal beim Kreisel Werya. Der Kreisel Ausserlos (7) vor der Baltschiederbrücke ist im Herbst 2014 fertiggestellt. Sobald diese Bauwerke beendet sind, führt die Entlastungsstrasse Nord entlang der Hochwasserschutzmauer über die neuen Kreisel und die neue Brücke.

Westlich der alten Vispabrücke wird ab Herbst 2014 eine neue Brücke über den Grossgrundkanal erstellt, welche das Wohngebiet Visp West (Ringstrasse) erschliesst und ab 2015 die alte Zugangsstrasse ablöst.

Das Amt für Nationalstrassenbau saniert den betroffenen Abschnitt des Grossgrundkanals zwischen der ARA und der Firma SILOCEM bis Ende April 2014.



Zu Beginn der Bauarbeiten werden Spundbohlen in die Erde vibriert, insbesondere im Bereich der Unterführungen SBB. Vom 03. bis 07. April 2014 sowie vom 10. bis 14. April 2014 stehen am Bahntrasse (4 und 11) der SBB Nachtarbeiten auf dem Programm. Diese Arbeiten sind mit Lärm verbunden. Die Verantwortlichen der A9 danken der Bevölkerung für das gegebene Verständnis für die anstehenden Belastungen und Beeinträchtigungen.

Kontaktpersonen:

- Martin Hutter, Chef des Amtes für Nationalstrassenbau (ANSB)
027 / 606 97 00
- Predrag Stefanovic, Projektleiter ANSB, Visp West
027 / 606 97 25

Beilagen:

Foto 1, Flugaufnahme Copyright Swissgas

Legende: Übersicht über den Bauperimeter für den Vollanschlusses Visp West.

Foto 2, Animation Vollanschluss Visp West

Übersichtsplan der A9 Bauwerke Visp West

Die Autobahn A9 im Oberwallis erstreckt sich über 31,8 km zwischen Siders Ost und Visp Ost (Grosshüs Eyholz). Sie verläuft zu 50 % in Tunnels bzw. Gedeckten Einschnitten. Bauherr ist der Kanton Wallis im Auftrag des Bundesamtes für Strassen (ASTRA). Zurzeit arbeiten rund 70 Arbeits- und Ingenieurgemeinschaften sowie ca. 300 Beschäftigte auf den Baustellen. Die früheste Teileröffnung (Leuk/Susten Ost – Steg/Gampel West) ist auf das Jahr 2016/2017 geplant.